

Europäische Region des Weltverbandes für Physiotherapie und Ständiger Ausschuss Europäischer Ärzte stärken Kooperation

Memorandum of Understanding unterzeichnet

Physio Austria, der Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, begrüßt die Unterzeichnung des Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der Europäischen Region des Weltverbandes für Physiotherapie (ER-WCPT) und dem Ständigen Ausschuss Europäischer Ärzte (CPME). „Interdisziplinarität und gegenseitiger Respekt unter den Gesundheitsberufen sind ein wesentlicher Bestandteil für ein gut funktionierendes Gesundheitswesen und eine optimale PatientInnenversorgung“, betont die Präsidentin von Physio Austria, Silvia Mériaux-Kratochvila.

Der ER-WCPT und der CPME bestätigen damit ihre Verpflichtung zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheit und Gesundheitsversorgung für alle PatientInnen in Europa. Mit diesem MoU drücken beide Partner ihr gemeinsames Verständnis für die Bedeutung der Förderung dieser Ziele in allen Politikbereichen aus. Im MoU betonen die Partner, sich weiterhin für das Recht auf Zugang zu höchstmöglicher Qualität der präventiven und kurativen Gesundheitsversorgung in der EU für alle PatientInnen einzusetzen. Die Partner werden auch zur Förderung der Rechtsklarheit für die berufliche Mobilität in der EU zusammenarbeiten. Arbeitsbedingungen für PhysiotherapeutInnen und ÄrztInnen in allen Mitgliedsstaaten müssen rechtmäßig und sicher sein. Die Partner werden bei der Forderung nach Umsetzung der EU-Gesetzgebung und dem Austausch bewährter Verfahren zusammenarbeiten, um die Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu fördern.

Seit 100 Jahren entwickelt sich der eigenständige Beruf der PhysiotherapeutInnen in Österreich stets weiter. Die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit nimmt hierbei einen hohen Stellenwert für eine qualitätsvolle PatientInnenbehandlung und Gesundheitsförderung ein. "Wir feiern heuer unser 100jähriges Jubiläum. Ich gehe davon aus, dass sich die Physiotherapie weiterhin gut entwickeln wird. Sie ist für mich ein klarer Zukunftsberuf. Rehabilitation und Prävention sind allein zwei große Themen, bei denen die Physiotherapie eine noch stärkere Rolle spielen kann. Nicht nur in der Wahrnehmung der Medizin, sondern auch in der Wahrnehmung der Gesellschaft", so Silvia Mériaux-Kratochvila.

GesprächspartnerInnen stehen auf Wunsch zur Verfügung. Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite www.physioaustria.at

Physio Austria ist die Berufsvertretung der PhysiotherapeutInnen Österreichs mit aktuell rund 5.000 Mitgliedern. Neben umfangreichen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten sowie qualitätssichernden Maßnahmen bietet Physio Austria eine TherapeutInnenliste auf www.physioaustria.at an. PatientInnen und KlientInnen finden dort freiberufliche PhysiotherapeutInnen in ihrer Nähe und können nach einzelnen Fachbereichen sowie nach unterschiedlichen Optionen suchen.

Rückfragenhinweis

Patricia Otuka-Karner, Öffentlichkeitsarbeit Physio Austria, patricia.otuka-karner@physioaustria.at
01/ 587 99 51 DW 610

Wien, am 25. April 2016